



# Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

## Vorbericht zum Budget 2023

nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

**84. Gemeindebudget der**

**römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde  
Bern und Umgebung**

**für das Jahr 2023**

vom Kleinen Kirchenrat genehmigt am 20. Oktober 2022

vom Grossen Kirchenrat genehmigt am 23. November 2022

Steueranlage 0,197 der einfachen Steuer



## Inhaltsverzeichnis

Einleitende Worte .....	3
Vorbemerkung .....	3
Allgemeine Informationen .....	4
Das Wichtigste in Kürze .....	4
Budgetiertes Jahresergebnis .....	5
Erfolgsrechnung .....	5
Investitionsrechnung .....	7
Erläuterungen zum Budget .....	8
Wichtige Annahmen und Entwicklungen hinter der Budgeterstellung .....	8
Erläuterungen zu den einzelnen Sachgruppen .....	10
Aufwand .....	10
Ertrag .....	12
Eigenkapitalnachweis .....	14
Antrag des kleinen Kirchenrates an den Grossen Kirchenrat .....	15
Würdigung und Ausblick .....	15
Antrag an den Grossen Kirchenrat .....	15
Anhang .....	16
Regelwerk .....	16
Berechnung der Abschreibungen .....	17



## Einleitende Worte

### Vorbemerkung

Wie bereits der Jahresbericht des Kleinen Kirchenrates erscheint auch der Vorbericht zum Budget 2023 in einem neuen graphischen Kleid. Inhaltlich bleiben die Grundelemente unverändert. Der Aufbau rückt die Kernaussagen nach vorne und die erklärenden Angaben nach hinten. Die Tabellen und Graphiken stellen die wesentlichen Aussagen visuell dar.

Neu werden – wo nicht anderswie von Bedeutung – alle Beträge in Franken Tausend ausgedruckt (5 TCHF sind also 5 000 Franken). Wo nicht anders vermerkt werden die Vergleiche gegenüber dem Budget 2022 gezogen und nicht etwa gegenüber der Jahresrechnung 2021.



## Allgemeine Informationen

### Das Wichtigste in Kürze

Bei der Erstellung des Budgets 2023 traf der Kleinen Kirchenrat Annahmen betreffend die Auswirkungen der unsicheren geopolitischen und wirtschaftlichen Entwicklungen (Krieg in der Ukraine, Energiekrise, ungewohnt hohe Teuerung, Anstieg der Zinssätze):

- Teuerungsausgleich für die Löhne von 1,5 %
- Zunahme der Stromkosten um 25 %, der Öl- und Gasheizkosten um 35 %

Wichtige Entwicklungen im kirchlichen Bereich sind die Integration der Missione cattolica di Lingua Italiana di Berna in die römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde (GKG), die neue Finanzierung der mit der reformierten Gesamtkirchgemeinde gemeinsam finanzierten Projekte und die Auflösung der EG kathbern.

Der budgetierte Ertrag für 2023 liegt mit 33,9 Mio. Franken um knapp 1 Mio. Franken (3,0 %) höher als im Budget 2022. Bei den Steuereinnahmen (+520 TCHF) wird von einem Corona-Einbruch abgesehen und mit einem leichten Zuwachs bei den natürlichen Personen gerechnet. Die Bundesbeiträge aus der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) sollen gemäss Neuberechnungen um 70 TCHF zunehmen. Der Zuwachs von 16,1 % beim Finanzertrag (+335 TCHF) ist auf den Mietertrag der beiden 2022 gekauften Liegenschaften im Finanzvermögen zurückzuführen.

Der budgetierte Gesamtaufwand beträgt 33,9 Mio. Franken und nimmt insgesamt ebenfalls um 3,0 % resp. 1 Mio. Franken zu. Die Integration der Missione cattolica di Lingua Italiana hat Mehrkosten von 269 TCHF zur Folge. Die Zunahme bei den Personalkosten (756 TCHF) und den Mietzinsen (230 TCHF) steht die Entlastung des Transferaufwandes gegenüber.

Der Personalaufwand nimmt unter Einberechnung von 1,5 % für Teuerungsausgleich und Lohnerhöhungen, Massnahmen zum Ausgleich der Reduktion des Umwandlungssatzes bei der Pensionskasse und der Ausschöpfung des Stellenkontingentes um insgesamt 1,2 Mio. Franken (9,7 %) zu.

Der Sachaufwand steigt um 12,9 % auf 6.6 Mio. Franken. Die Hauptkostentreiber sind der Energieaufwand, Anschaffungen von Mobil- und Musikinstrumenten, höhere Betriebskosten für die ITC-Infrastruktur, zusätzliche Beratungshonorare im Sektor Bau sowie eine Globalposition für Projekte im Bereich der digitalen Transformation.

Die Beiträge an Dritte (Transferaufwand) nehmen um 903 TCHF (-10.3 %) ab. Einerseits nimmt der Beitrag an die Landeskirche steuer-technisch bedingt um 314 TCHF ab. Andererseits werden Ausgaben für die Missione cattolica di Lingua Italiana und für die digitale Kommunikation buchhalterisch im Sachaufwand verbucht. Das Legislaturziel von 15 % sozialdiakonischer Ausgaben wird auch dieses Jahr erreicht, ja sogar übertroffen (17,1 %).

Das Budget 2023 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Es werden 510 TCHF den finanzpolitischen Reserven zugewiesen.

Bei der Investitionsrechnung summieren sich die geplanten Investitionen auf 3,35 Mio. Franken. Der grösste Anteil davon ist mit 2,8 Mio. Franken der letzten Tranche des Neubaus des Pfarreizentrum St. Franziskus zuzuweisen.

Die Steueranlage bleibt unverändert bei 0,197 der einfachen Steuer.



## Budgetiertes Jahresergebnis

### Erfolgsrechnung

#### Nach Sachgruppen

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	CHF	CHF	CHF
30 Personalaufwand	14'160'000	12'913'500	12'390'835
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'623'000	5'866'500	5'039'079
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	998'500	799'000	750'378
34 Finanzaufwand	364'000	387'000	1'888'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	607'000	516'000	522'495
36 Transferaufwand	7'856'000	8'759'500	8'529'353
37 Durchlaufende Beiträge	10'000	13'000	5'703
38 Ausserordentlicher Aufwand	2'991'500	3'398'500	4'912'491
<b>Total Aufwand</b>	<b>33'610'000</b>	<b>32'653'000</b>	<b>34'038'332</b>
<b>Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	26'200'000	25'680'000	26'369'226
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	272'000	290'000	295'035
43 Verschiedene Erträge	-	-	44'502
44 Finanzertrag	2'422'000	2'087'000	6'179'148
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	265'000	210'000	63'454
46 Transferertrag	1'423'000	1'355'000	1'242'971
47 Durchlaufende Beiträge	10'000	13'000	5'703
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'018'000	3'018'000	2'552'675
<b>Total Ertrag</b>	<b>33'610'000</b>	<b>32'653'000</b>	<b>36'752'712</b>
<b>ERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2'714'380</b>



Gestuffer Erfolgsausweis

<b>SG</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	14 160 000.00	12 913 500.00	12 390 835.24
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 623 000.00	5 866 500.00	5 039 078.66
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	998 500.00	799 000.00	750 377.50
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	607 000.00	516 000.00	522 494.60
36 Transferaufwand	7 856 000.00	8 759 500.00	8 529 352.56
37 Durchlaufende Beiträge	10 000.00	13 000.00	5 702.59
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>30 254 500.00</b>	<b>28 867 500.00</b>	<b>27 237 841.15</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	26 200 000.00	25 680 000.00	26 369 225.79
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	272 000.00	290 000.00	295 035.03
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	44 501.52
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	265 000.00	210 000.00	63 453.81
46 Transferertrag	1 423 000.00	1 355 000.00	1 242 971.15
47 Durchlaufende Beiträge	10 000.00	13 000.00	5 702.59
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>28 170 000.00</b>	<b>27 548 000.00</b>	<b>28 020 889.89</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-2 084 500.00</b>	<b>-1 319 500.00</b>	<b>783 048.74</b>
34 Finanzaufwand	364 000.00	387 000.00	1 887 999.65
44 Finanzertrag	2 422 000.00	2 087 000.00	6 179 147.58
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>2 058 000.00</b>	<b>1 700 000.00</b>	<b>4 291 147.93</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>- 26 500.00</b>	<b>380 500.00</b>	<b>5 074 196.67</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	2 991 500.00	3 398 500.00	4 912 491.20
48 Ausserordentlicher Ertrag	3 018 000.00	3 018 000.00	2 552 674.91
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>26 500.00</b>	<b>- 380 500.00</b>	<b>-2 359 816.29</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2 714 380.38</b>



## Investitionsrechnung

Für 2023 sind bauliche Investitionen ins Verwaltungsvermögen für insgesamt 3,35 Mio. Franken geplant. Es sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- Pfarreizentrum St. Franziskus: 2,8 Mio. Franken (inklusive Solaranlage) für den grössten und letzten Teil des Neubaus, der Mitte 2023 fertig gestellt wird und somit aktiviert wird.
- Kirche Dreifaltigkeit: neue Steuerungsanlage für Audio- und Beleuchtungsanlage für 100 TCHF
- Ökumenisches Zentrum Kehrsatz: Sanierungsarbeiten werden 2023 - 2024 ausgeführt. Ein Drittel davon fällt zu Lasten der GKG. Für 2023 sind 300 TCHF (inklusive Solaranlage) geplant.
- Die in der Botschaft zur Motion Godel vorgeschlagenen Massnahmen für Solaranlagen beinhalten für das Jahr 2023 neben der Photovoltaikanlagen auf dem Pfarreizentrum St. Franziskus Investitionen von 200 TCHF.

<b>Investitionen 2023</b>	<b>CHF</b>
Pfarreizentrum St. Franziskus Zollikofen	2 800 000
Steuerungsanlage Audio/Beleuchtung Dreifaltigkeit	100 000
Sanierung Ökumenisches Zentrum Kehrsatz	250 000
Solaranlagen auf Gebäuden im Verwaltungsvermögen	200 000
<b>Total</b>	<b>3 350 000</b>



## Erläuterungen zum Budget

### Wichtige Annahmen und Entwicklungen bei der Budgeterstellung

#### Makroökonomische und geopolitische Entwicklungen

Die **globalen Entwicklungen** sind sowohl in der Dauer wie auch in der Höhe ungewiss. Insbesondere der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise sowie die Lieferengpässe bei verschiedensten Gütern und die expansive Geldpolitik der Notenbanken in den letzten Jahren führen zu einer steigenden Inflation.

- Auf den Lohnkosten wird mit einer **Lohnanpassung** (Teuerungsausgleich und Realloohnerhöhung) von 1,5 % gerechnet. Die GKG orientiert sich an der Lohntabelle des Kantons Bern, der den Teuerungsausgleich und die Realloohnerhöhung erst Mitte Dezember definitiv festlegt.
- **Energiekosten:** Eine Erhöhung der Kosten um 30 % auf Strom und 25 % auf Gas und Fernwärme sind bei den direkten Positionen eingerechnet.
- Die an der Urne beschlossene Erhöhung der **Mehrwertsteuer** tritt voraussichtlich 2024 in Kraft.
- **Anstieg der Zinssätze** als Folge der Reaktion der Notenbanken auf die weltweit steigende Inflation.

#### Die Entwicklung der Steuereinnahmen

Basierend auf den Prognosen des Kleinen Kirchenrates und der Ecoplan-Studie «Zukunft der Kirchenfinanzen» ist bei den natürlichen Personen in den nächsten Jahren mit einer Zunahme der Steuereinnahmen von 0,5 % jährlich zu rechnen. Die befürchtete Einbusse wegen den zwei Corona-Jahren scheint laut Beobachtungen nicht einzutreffen. Die Prognosen der Steuereinnahmen der Stadt und des Kantons Bern sind ebenfalls leicht steigend. Die zunehmenden Kirchenaustritte und Todesfälle werden von Zuwanderung und dem steigenden Prokopfeinkommen aktuell mehr als wettgemacht.

Bei den juristischen Personen sehen die Prognosen ebenfalls ein leichtes Wachstum vor. Grössere Änderungen aufgrund politischer Entscheidungen wie die Abschaffung der Kirchensteuer für Unternehmen sind 2023 noch kein Thema. Es wird vorsichtig mit dem Status quo budgetiert.

#### Entwicklungen in der Kirchenlandschaft

- **Gemeinsam finanzierte Projekte:** mit dem GKR-Beschluss vom 14.09.2023 werden jährlich 650 TCHF den von der reformierten und katholischen Gesamtkirchengemeinden Bern gemeinsam finanzierten Projekten zugewiesen. Die bisher finanzierten einzelnen Projekte waren ebenfalls in der Gruppe 3636 enthalten, so dass nur der Erhöhungsbetrag für neue Projekte von 144 TCHF für die GKG (Sachebene 363) als Differenz erscheint.
- Die **EG kathbern** wird per 31.12.2022 oder im Laufe 2023 aufgelöst und deren Kommunikationsaktivitäten von der Landeskirche übernommen. Die Finanzierung von jährlich 116 000 Franken wurde gestrichen (SG 3632), dafür Kommunikationsprojekte in der gleichen Höhe (SG 3010) budgetiert.

#### Interne Entwicklungen bei der GKG

- Die **Missione cattolica di Lingua Italiana di Berna** (italienischsprachende Mission, MCLI) wird als eigenständige Kommission in die Jahresrechnung der GKG integriert (analog der spanischsprachenden Mission seit Jahren). Die budgetmässigen Auswirkungen werden zeitgleich mit diesem Budget dem Grossen Kirchenrat zur Genehmigung vorgelegt (s. Botschaft Integration der Missione cattolica di Lingua Italiana di Berna). Diese sind, so wie in der Botschaft präsentiert, in diesem Budget enthalten und den jeweiligen Sachkonten zugeordnet.





<b>Wiederkehrende Ausgaben</b>	<b>CHF</b>
Löhne + Sozialversicherungen	756 000
Liegenschaftsmiete + Nebenkosten	230 000
«Kirchgemeindebeitrag» (3634.01)	87 193
ITC-Infrastruktur	2 050
<b>Einmalige Ausgaben</b>	<b>CHF</b>
Eingliederung in ITC-Netzwerk (einmalig)	20 500

Dafür fällt der bisherige Pauschalbeitrag an die Missione cattolica di Lingua Italiana von jährlich 815 000 Franken weg. Für die Ermittlung des Kirchgemeindebeitrages ist die Anzahl der Mitglieder der MCLI ausschlaggebend. Da die genaue Anzahl noch nicht bekannt ist, wird mit der Annahme gerechnet, dass die MCLI in etwa so gross ist wie die alte Kirchgemeinde St. Antonius. Entsprechend wird der Betrag für das erste Jahr in dieser Höhe mit 87 193 Franken festgelegt.

- Die Botschaft zur **Motion Godel** (Solaranlagen auf den Gebäuden der GKG) wird ebenfalls zeitgleich dem Grossen Kirchenrat unterbreitet. Die vorgeschlagenen Massnahmen für Solaranlagen beinhalten für das Jahr 2023 Investitionen von 200 TCHF im Verwaltungsvermögen und 30 TCHF im Finanzvermögen. Dazu kommen die Investitionen für Photovoltaik im bereits bewilligten Kredit für das Pfarreizentrum St. Franziskus und der geplanten

Sanierungen am ökumenischen Zentrum Kehrsatz für ca. weitere 120 TCHF. Diese sind in der Investitionsrechnung ersichtlich. Im Finanzvermögen ist für 2023 im Rahmen der Sanierung der Liegenschaft am Dählhölzliweg auch der Einbau einer Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung geplant.

- Das neue **Pfarreizentrum St. Franziskus** in Zollikofen sollte spätestens im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden. Entsprechend nehmen die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen um 203 TCHF zu.
- **Die Fusion** der Kirchgemeinden St. Antonius und St. Mauritius **zu Bern-West** per 1.1.2023 wurde durch Summieren der entsprechenden Einzelpositionen im Budget berücksichtigt.



## Erläuterungen zu den einzelnen Sachgruppen

### Aufwand

Der Gesamtaufwand beträgt 33,9 Mio. Franken und nimmt insgesamt um 1 Mio. Franken resp. 3,0 % gegenüber dem Budget 2022 zu.

#### Personalaufwand (SG 30)

Der Personalaufwand beträgt mit 14,2 Mio. Franken 42,2 % des gesamten Aufwandes. Die Löhne des Personals nehmen um 9.6 % zu (+980 TCHF). Davon sind 693 TCHF auf die Übernahme der Löhne für die Angestellten der Missione cattolica di Lingua Italiana zurückzuführen. Für den Teuerungsausgleich und allgemeine Lohnstufenerhöhung sind 1,5 % resp. 168 TCHF eingerechnet. Da die GKG bezüglich des Teuerungsausgleiches dem Kanton Bern folgt, wird der definitive Entscheid zum Teuerungsausgleich erst Mitte Dezember 2022 bekannt werden. Verschiebungen von Seelsorgerstellen zwischen der Landeskirche und der GKG sowie Erhöhungen innerhalb des Stellenkontingentes der Geschäftsstelle und der Fachstellen begründen den weiteren Anstieg der Lohnkosten. Die über mehrere Jahre nicht ausgeschöpfte Reserve für Praktikantenstellen ist um 98 TCHF reduziert worden.

Bei den Arbeitgeberbeiträgen sind Zusatzaufwände von 184 TCHF an die Pensionskasse als Massnahmen zur Abfederung der geplanten Senkung des Umwandlungssatzes eingerechnet (s. gleichnamige Botschaft). Die Zunahme der Arbeitgeberbeiträge um weitere 60 TCHF ist eine Folge der Lohnsummen-erhöhung.

#### Sach- und übriger Betriebsaufwand (Konto 31)

Der gesamte Sach- und Betriebsaufwand steigt um +12,9 % (rund 0,76 Mio. Franken) gegenüber dem Vorjahresbudget auf 6,6 Mio. Franken. Die auffallendsten Veränderungen zum Budget 2022 haben folgende Konten erfahren:

Zu den grösseren **Möbel- und Musikinstrumentenanschaffungen** (Konto 3119) zählen Ersatztische für die Pfarreisäle in Guthirt und St. Martin, je ein (gebrauchter) Flügel für den neuen Pfarreisaal St. Franziskus und einer für die Rotonda (Dreifaltigkeit) sowie ein elektronischer Flügelersatz für St. Mauritius.

Im Bereich der **Informatik** (Konten 3113 / 3118 / 3133 / 3153 / 3158) sind v.a. aufgrund der Softwarelizenzen, die in den letzten Jahren angeschafft wurden, die wiederkehrenden Betriebs- und Wartungsausgaben von 530 TCHF auf 550 TCHF gestiegen. Die entsprechenden Einsparnissen in Effizienz und Sicherheit sind spürbar, aber schwer zu quantifizieren. Einmalige Kosten fallen beim geplanten Ersatz von vier der über 10-jährigen multifunktionalen Drucker an (31 TCHF) und die Einrichtung von neuen Arbeitsplätzen (ITC-Kosten) in der Geschäftsstelle und der MCLI (36 TCHF).

Beim **Energieaufwand** für die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen wird aufgrund der angespannten Energieversorgungssituation mit 161 TCHF Mehrkosten gerechnet. Das sind 36 % mehr gegenüber der Rechnung 2021.

Die **Honorare für externe Beratungen** (Konto 3132) steigen auf 923 TCHF an. Nebst Beratungsmandaten werden auch anstehende Projekte im Bereich der digitalen Transformation der Arbeitsplätze in dieser Position budgetiert. Die Zunahme um 420 TCHF hat verschiedene Ursachen

- |  |          |
|--|----------|
| – Im Bereich Bau werden Zustandsanalysen und eine globale Liegenschaftsstrategie mit externen Fachleuten ausgearbeitet. Dies beinhaltet auch eine Mehrjahresplanung der Liegenschaften | 140 TCHF |
| – Rechtshonorare für die Erlissanpassung infolge des neuen Organisationsreglements (2. Teil)   | 45 TCHF  |
| – Zusätzliche Planerhonorare für Unterhaltsgeschäfte Bau   | 50 TCHF  |
| – Beraterhonorare für die Entwicklung von Sicherheitskonzepten   | 30 TCHF  |
| – Kommunikationsprojekte im digitalen Bereich (Ablösung kathbern.ch)   | 115 TCHF |



- Globalposition für Projekte im Zusammenhang mit der digitalen Transformation der Arbeitsplätze (Die Projekte können nur gegen Vorlage eines entsprechenden Antrages an den Kleinen Kirchenrat ausgelöst werden) 300 TCHF

Im Bereich des Liegenschaftsunterhalts sowie den Garten- und Umgebungsarbeiten (Konto 3144) werden 1 221 TCHF eingesetzt. Dies liegt knapp über dem jährlichen Richtwert von 1,2 Mio. Franken (inkl. Reserve für Unvorhergesehenes). Die bedeutendsten Positionen darunter sind:

- Diverse Renovationsarbeiten Wohnheim Froberg zentral wohnen 94 TCHF
- Liftersatz und Erneuerung der Schliessanlage St. Marien 92 TCHF
- Umbau und Einrichten 6 neuer Arbeitsplätze Froberg 80 TCHF
- Bodenreinigung und Ersatz Liftsteuerung St. Josef 50 TCHF
- Diverse Renovationsarbeiten und WLAN-Installation Haus der Begegnung 39 TCHF
- Verbesserung der Wasserzufuhr Haus zur Linde, Münchenbuchsee 33 TCHF
- Energiesparende Beleuchtung diverser Säle Guthirt 27 TCHF

Neu werden die Liegenschaftsmiete und die Nebenkosten für die Missione cattolica di Lingua Italiana (230 TCHF) direkt bezahlt und in der Position Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten (SG 316) ausgewiesen. Dies begründet die Verdreifachung der Mietkosten auf neu 348 TCHF. Dafür wird das Konto 3634 entlastet.

#### Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Konto 33)

Die Berechnung der ordentlichen Abschreibungen erfolgt gemäss den HRM2-Richtlinien. Neu ab 2023 enthalten sind die jährlichen Abschreibungen auf dem neue Pfarreizentrum St. Franziskus in der Höhe von 203 TCHF, was eine Zunahme der gesamten Abschreibungskosten von 25 % zur Folge hat.

#### Finanzaufwand (Konto 34)

Der Finanzaufwand nimmt gesamthaft gegenüber dem Budget 2022 um 23 TCHF ab (-5,9 %).

Im Zinsaufwand wurden die Vergütungszinsen auf Steuerguthaben aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre um weitere 20 TCHF reduziert. Es wurden auch keine Aufwände für Negativzinsen budgetiert.

Andererseits nimmt der Liegenschaftsaufwand im Finanzvermögen aufgrund des Kaufs von zwei Wohnliegenschaften im Laufe des Jahr 2022 zu. Diesem Mehraufwand stehen die Mietzinserträge von 301 TCHF (Konto 4430) gegenüber.

Wertberichtigungen auf den Liegenschaften infolge Neueinschätzung des amtlichen Wertes durch die Behörden werden nicht budgetiert, da der Zeitpunkt der Neueinschätzung nicht

bekannt ist. Periodische Neubewertungen fanden auf allen älteren Liegenschaften in den Jahren 2021 und 2022 statt. Entsprechend wird mit keinen grossen Änderungen für das Jahr 2023 gerechnet.

#### Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Konto 35)

Die Einlagen in die Spezialfinanzierung Wertehalt Liegenschaften des Finanzvermögens betragen gemäss Reglement auf 2 % des Gebäudeversicherungswertes. Der Anstieg um 91 TCHF gegenüber der Jahresrechnung 2021 ist auf die Anschaffung der beiden Mehrfamilienhäuser im Finanzvermögen im Jahr 2022 zurückzuführen.

#### Transferaufwand (Konto 36)

Die Netto-Abnahme im Transferaufwand von 903 TCHF (-10,3 %) hat folgende Hauptgründe:

- der Beitrag an die Landeskirche basiert auf den Steuereinnahmen aus dem Jahr 2021 und ist um 314 TCHF tiefer als im Rekordsteuerjahr 2020, aber um 105 TCHF höher als im Rechnungsjahr 2021
- dem Wegfall des Beitrags von 116 TCHF an die EG kathbern
- dem Wegfall des Globalbeitrages an die Missione cattolica di Lingua Italiana von 815 TCHF, dafür Kirchgemeindebeitrag in der Höhe von 88 TCHF
- der Erhöhung der Zuwendung an die gemeinsam finanzierten Projekte von 144 TCHF

Die letzten drei Punkte sind unter dem Kapitel i «Interne Entwicklungen bei der GKG» (S. 8) erklärt.



Die Gebühren für das Steuerinkasso (Konto 3611) wurden entsprechend den budgetierten Steuereinnahmen eingesetzt. Die Provision an den Kanton beträgt 2 % der Steuereinnahmen.

Die Beiträge an verschiedene Organisationen sind so berechnet, dass entsprechend dem Legislaturziel die sozialdiakonischen Ausgaben mindestens 15 % der Steuereinnahmen und Liegenschaftserträge zusammen erreichen. Für das Jahr 2023 wird ein Betrag von 600 TCHF für die verschiedenen Organisationen und ihre Projekte (Töpfe 1-3) zur Verfügung gestellt. Dies sind 50 TCHF weniger als im Vorjahr, dafür werden die «gemeinsam finanzierten Projekte» sowie weitere kirchliche

und soziale Institutionen (wie z. B. die Pension Villa Maria und die Berner Rechtsberatung für Menschen in Not) stärker unterstützt. Das Verhältnis der sozialdiakonischen Ausgaben zu den Erträgen erreicht somit 17,1 % und die gesamten Sozialausgaben 27,7 %.

#### Ausserordentlicher Aufwand (Konto 38)

Die Einlagen in die finanzpolitischen Reserven sind durch HRM2 vorgeschrieben. Aufgrund des positiven Betriebsergebnis betragen diese 510 000 Franken. Die Berechnung ist im Anhang (S. 17) dargelegt.

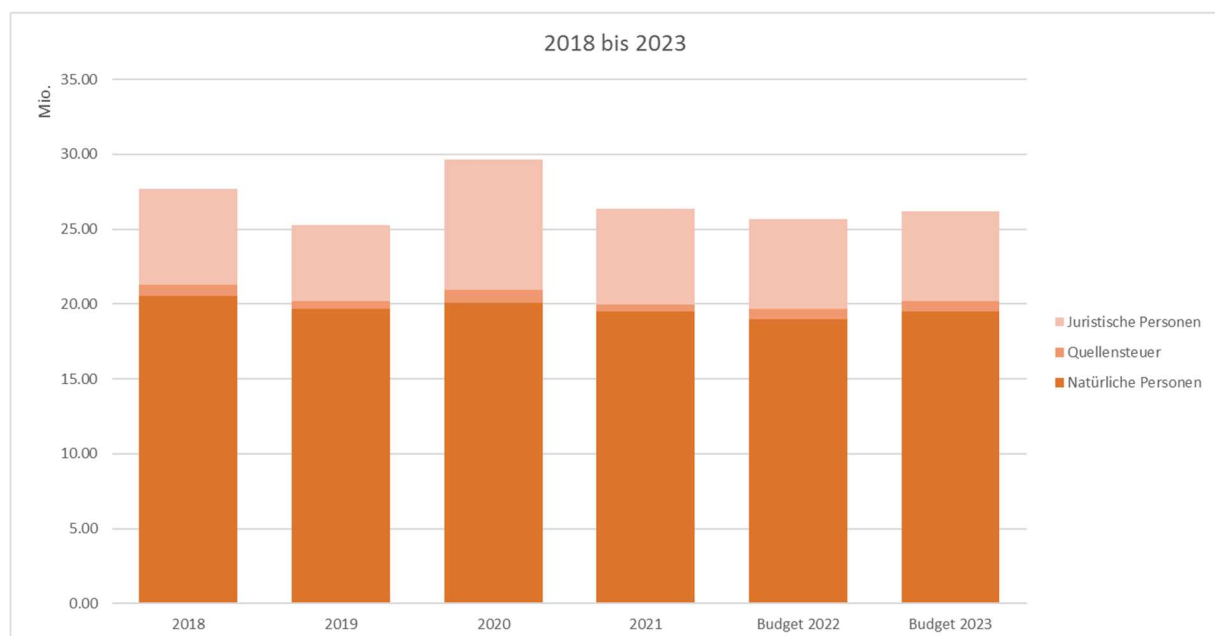
## Ertrag

Auf der Ertragsseite ist ebenfalls eine Zunahme von 1,0 Mio. Franken (+3,0 %) zu verzeichnen.

#### Fiskalertrag (Konto 40)

Der Gesamtfiskalertrag wird mit 26,2 Mio. Franken leicht unter dem Jahr 2021 budgetiert (-1 %), jedoch um 520 TCHF höher als im Budget 2022. Verglichen mit dem Vorjahresbudget wird mit einer leichten Zunahme der

Steuererträge der natürlichen Personen und stagnierenden Erträgen bei den juristischen Personen gerechnet. Die Gründe wurden unter dem Punkt «Die Entwicklung der Steuereinnahmen» (S.8) detaillierter erörtert. Die Berechnungen basieren auf einem unveränderten Steuersatz von 0.197 der einfachen Steuer.



#### Finanzertrag (Konto 44)

Die zwei neuen Liegenschaften im Finanzvermögen erwirtschaften zusätzliche Mieteinnahmen von 338 TCHF. Es wird mit Nettorenditen von 2-3 % p.a. gerechnet.

#### Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (Konto 45)

Gegenüber dem Vorjahr sind 5 TCHF mehr für kleine, nicht wertvermehrnde Renovationen an Liegenschaften des Finanzvermögens vorgesehen.



Gemäss Reglement Spezialfinanzierung Bärner Härz werden auch im Jahr 2023 200 TCHF für Solidaritätsprojekte der Spezialfinanzierung zugewiesen (insgesamt 750 TCHF von 2021 - 2024).

Transferertrag (Konto 46)

Aufgrund einer Neuberechnung des Verteilungsschlüssels wird mit Erträgen von 500 TCHF (+16 %) für 2023 im Zusammenhang mit den Leistungen des Bundes, um der Abnahme der Einnahmen aus der Gewinnsteuer für juristischen Personen entgegen zu wirken, gerechnet.

Ausserordentlicher Ertrag (Konto 48)

Aufgrund der vom AGR vorgegebenen Bruttoverbuchung des Kirchgemeindebeitrags sowie der Einlagen in die Fonds der Gesamtkirchgemeinde werden diese zwei Positionen als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen.

Der aus der Neubewertung des Finanzvermögens bei der Einführung von HRM2 entstandene Neubewertungsgewinn wurde damals in die Neubewertungsreserve eingebucht. HRM2 sieht vor, dass fünf Jahre nach der Bildung (ab 2019) die Neubewertungsreserve über die nächsten fünf Jahre aufgelöst werden muss. Der Auflösungsbetrag wird über das Konto 4896 Entnahme aus Neubewertungsreserve verbucht, beträgt 536 200 Franken und erfolgt 2023 zum letzten Mal.



# Eigenkapitalnachweis

	Eigenkapital per 31.12.2021		Budget 2022		Budget 2023		Eigenkapital per 31.12.2023	
	Fr.	Fr.	Erhöhung (+) durch Konto	Reduktion (-) durch Konto	Erhöhung (+) durch Konto	Reduktion (-) durch Konto	Erhöhung (+) durch Konto	Reduktion (-) durch Konto
29 Eigenkapital	73'462'853	73'462'853	4'460'500	-3'227'700	3'598'500	-3'227'700	75'066'453	Fr.
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	3'289'111	3'289'111	Einlagen in SF EK	Entnahmen aus SF EK	607'000	Entnahmen aus SF EK	3'992'111	Fr.
29000 Allgemeiner Haushalt	3'289'111	3'289'111	350	-2'0'000	607'000	-2'0'000	3'992'111	Fr.
293 Vorfinanzierungen	5'177'433	5'177'433	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	2'481'500	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	5'177'433	Fr.
29300 Allgemeiner Haushalt	5'177'433	5'177'433	3893	-2'481'500	2'481'500	-2'481'500	5'177'433	Fr.
294 Reserven	17'690'656	17'690'656	Einlagen	Entnahmen	9'17'000	Entnahmen	19'117'656	Fr.
29400 Zusätzliche Abschreibungen	17'690'656	17'690'656	3894	-	9'17'000	4894	19'117'656	Fr.
296 Neubewertungsreserve FV	4'826'400	4'826'400	Einlagen	Entnahmen	-	Entnahmen	3'754'000	Fr.
29600 Neubewertungsreserve FV	1072'400	1072'400	3896	-536'200	-	4896	3'754'000	Fr.
29601 Schwankungsreserve FV	3'754'000	3'754'000	3896	-	-	4896	3'754'000	Fr.
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	41'090'254	41'090'254	Jahresergebnis Überschuss (+) / Defizit (-)	-	546'000	Jahresergebnis Überschuss (+) / Defizit (-)	42'455'254	Fr.



## Antrag des kleinen Kirchenrates an den Grossen Kirchenrat

### Würdigung und Ausblick

Aufgrund der aufgeführten Annahmen zu den Steuereinnahmen (S. 8), den gesunden Bilanzverhältnissen und dem errechneten positiven Ergebnis vor zusätzlichen Abschreibungen mit dem bisherigen Steuersatz, wird eine unveränderte Steueranlage von 0,197 Steuereinheiten empfohlen.

### Antrag an den Grossen Kirchenrat

Der Grosse Kirchenrat auf Antrag des Kleinen Kirchenrates beschliesst:

- a) Die Kirchensteueranlage für das Jahr 2023 wird auf einen Bruchteil von 0,197 der einfachen Steuer festgesetzt. Das Steuerinkasso erfolgt gemeinsam mit den Staats- und Gemeindesteuern.
- b) Das vom Kleinen Kirchenrat vorgelegte Budget für das Jahr 2023 mit Einnahmen von 33 905 000 Franken und Ausgaben von 33 905 000 Franken (inkl. zusätzliche Abschreibungen) wird genehmigt.

#### KLEINER KIRCHENRAT

Präsident

  
Karl-Martin Wyss

Geschäftsführer

  
Alexander Stüssi

1051. Sitzung des Kleinen Kirchenrats  
vom 20. Oktober 2022



## Anhang

### Regelwerk

#### Gesetzliche Vorschriften und Berechnungsweisen

Das Budget 2023 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70

### Grundsätze für die Erfolgsrechnung

#### Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Konto 33)

Die planmässigen Abschreibungen werden auf den bis Ende 2021 effektiv aktivierten Hochbauten und Mobiliar des Verwaltungsvermögens sowie den in den Jahren 2022 und 2023 voraussichtlich aktivierten Investition in Hochbauten und Mobiliar im Verwaltungsvermögen gemäss den definierten Abschreibungssätzen berechnet.

Mit HRM2 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer der Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer:

- Orgeln haben wie Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge eine Nutzungsdauer von 10 Jahren und müssen somit mit 10 % p.a. abgeschrieben werden.
- Die Nutzungsdauer für Pfarreizentren beträgt 25 Jahre. Folglich müssen diese Investitionen jährlich mit 4 % abgeschrieben werden.
- Die Nutzungsdauer für Kirchen und Pfarrhäuser beträgt 40 Jahre. Folglich müssen diese Investitionen jährlich mit 2,5 % abgeschrieben werden.

#### Transferaufwand (Konto 36)

Die Einnahmen aus Kollekten sind im Konto 4637 verbucht. Unter der Rubrik 3637 sind die Auszahlungen (Weiterleitungen) der Kollekten an die entsprechenden Institutionen berücksichtigt (Bruttoverbuchung).

#### Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag (Konto 38/48)

Aufgrund der vom AGR vorgegebenen Bruttoverbuchung des Kirchgemeindebeitrags sowie

Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt. Als Grundlage für das Budget 2023 dienen das Budget 2022, die Jahresrechnung 2021 sowie die Investitionsplanung 2023 – 2027.

der Einlagen in die Fonds der Gesamtkirchgemeinde werden diese zwei Positionen als ausserordentlicher Aufwand bzw. Ertrag ausgewiesen.

Der aus der Neubewertung des Finanzvermögens bei der Einführung von HRM2 entstandenen Neubewertungsgewinn wurde damals in die Neubewertungsreserve eingebucht. HRM2 sieht vor, dass fünf Jahre nach der Bildung (ab 2019) die Neubewertungsreserve über die nächsten fünf Jahre (bis 2023) aufgelöst werden muss. Der Auflösungsbetrag wird über das Konto 4896 Entnahme aus Neubewertungsreserve verbucht und beträgt 536 200 Franken.

Zusätzliche Abschreibungen (finanzpolitische Reserven) müssen vorgenommen werden, wenn im Rechnungsjahr:

- in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Diese zusätzlichen Abschreibungen sind zu budgetieren und werden beim Rechnungsabschluss in der Bilanz unter dem Konto "Einlagen in finanzpolitische Reserven" (Konto 3896) verbucht.

#### Grundsätze für die Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget dient als Grundlage für die Ermittlung des Abschreibungsbedarfs. Investitionsausgaben können nicht auf dem Budgetweg beschlossen werden; für diese ist ein Verpflichtungskredit des zuständigen Organs erforderlich. Aus diesem Grunde sind alle eingestellten Investitionsausgaben, bei welchen noch kein entsprechender Kredit durch den Grossen oder Kleinen Kirchenrat genehmigt wurde, sowohl bezüglich des Ausführungstermins als auch bezüglich der Kredithöhe nicht verbindlich.





### Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Kleine Kirchenrat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von 75 000 Franken (Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung.

Gemäss Definition des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) schaffen Investitionsausgaben Vermögen, das:

- mehrjährig genutzt wird oder
- eine neue oder erweiterte Nutzung von bestehendem Vermögen ermöglicht oder
- die Nutzungsdauer von bestehendem Vermögen verlängert.

Reine Unterhaltsarbeiten können auch mit höheren Beträgen als den erwähnten 75 000 Franken der Erfolgsrechnung belastet werden.

## Berechnung der Abschreibungen

### Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Konto 33)

Die planmässigen (ordentlichen) Abschreibungen sind mit 998 500 Franken budgetiert.

Per 31. Dezember 2022 werden die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens voraussichtlich 19,8 Mio. Franken betragen. Seit Einführung von HRM2 nimmt ihr Wert jährlich zu (s. Graphik S. 18).

### Zusätzliche Abschreibungen (finanzpolitische Reserven, Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr:

- in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Diese zusätzlichen Abschreibungen sind zu budgetieren und werden beim Rechnungsabschluss in der Bilanz unter dem Konto "Einlagen in finanzpolitische Reserven" verbucht.

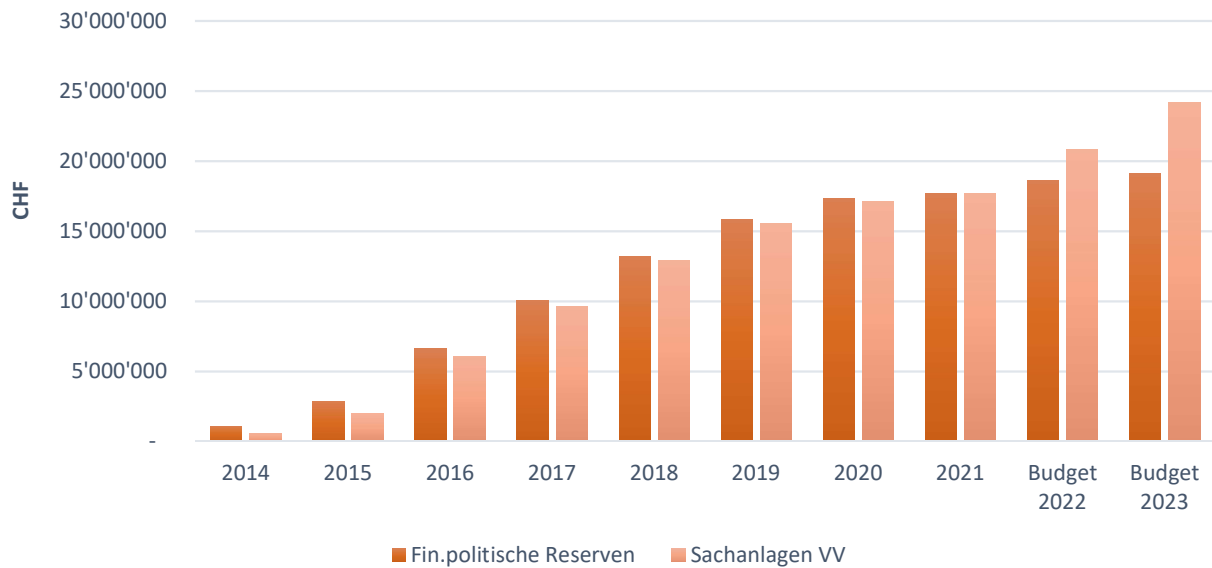
Die zusätzlichen Abschreibungen 2023 berechnen sich wie folgt:

	<b>Franken</b>	<b>Franken</b>
Ertragsüberschuss vor Vornahme zusätzlicher Abschreibungen		510 000
Nettoinvestitionen	3 350 000	
<u>./. Planmässige Abschreibungen Sachanlagen</u>	<u>998 500</u>	
Differenz	2 351 500	
<b>Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)</b>		<b>510 000</b>
Ergebnis Budget (Ertragsüberschuss nach zusätzlichen Abschreibungen)		0



Das Bilanzkonto Finanzpolitische Reserven wird voraussichtlich per Ende 2023 einen Saldo von rund 19,1 Mio. Franken aufweisen.

## Sachanlagen VV und finanzpolitische Reserven



# BUDGET 2023

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023 Fr.	Budget 2022 Fr.	Rechnung 2021 Fr.
<b>3 AUFWAND</b>	<b>33'905'000</b>	<b>32'902'000</b>	<b>34'277'021</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>14'160'000</b>	<b>12'913'500</b>	<b>12'390'835</b>
<b>300 Behörden und Kommissionen</b>	<b>175'000</b>	<b>161'000</b>	<b>166'200</b>
3000 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	95'000	92'000	88'200
3001 Vergütungen an Behörden und Kommissionen	80'000	69'000	78'000
<b>301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>11'231'000</b>	<b>10'251'000</b>	<b>9'960'921</b>
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	11'231'000	10'251'000	9'960'921
<b>304 Zulagen</b>	<b>120'000</b>	<b>125'000</b>	<b>112'475</b>
3040 Kinder- und Ausbildungszulagen	120'000	125'000	112'475
<b>305 Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>2'350'000</b>	<b>2'105'500</b>	<b>1'949'772</b>
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	690'000	640'000	609'912
3052 AG-Beiträge an andere Pensionskassen	1'321'000	1'138'000	1'083'589
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	109'000	107'500	101'382
3054 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	170'000	160'000	152'044
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	60'000	60'000	2'845
<b>309 Übriger Personalaufwand</b>	<b>284'000</b>	<b>271'000</b>	<b>201'467</b>
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	207'000	214'000	145'630
3091 Personalwerbung	38'000	28'000	25'010
3099 Übriger Personalaufwand	39'000	29'000	30'827
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>6'623'000</b>	<b>5'866'500</b>	<b>5'039'079</b>
<b>310 Material- und Warenaufwand</b>	<b>1'090'000</b>	<b>1'122'000</b>	<b>1'052'519</b>
3100 Büromaterial	51'000	69'500	47'466
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	139'000	177'000	138'670
3102 Drucksachen, Publikationen	744'000	706'000	748'395
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	44'000	33'000	35'404
3104 Lehrmittel	69'000	89'000	46'169
3105 Lebensmittel	25'000	27'000	21'913
3109 Übriger Material- und Warenaufwand	18'000	20'500	14'503
<b>311 Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>414'500</b>	<b>276'500</b>	<b>224'389</b>
3110 Büromöbel und Geräte	73'400	68'000	43'685
3111 Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	28'000	21'500	19'214
3113 Hardware	110'500	88'000	57'782
3118 Immaterielle Anlagen	6'000	29'000	45'314
3119 Übrige nicht aktivierbare Anlagen	196'600	70'000	58'394
<b>312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	<b>850'000</b>	<b>689'000</b>	<b>626'810</b>
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	850'000	689'000	626'810
<b>313 Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>1'631'000</b>	<b>1'214'000</b>	<b>913'917</b>
3130 Dienstleistungen Dritter	129'500	137'500	147'405
3131 Planungen und Projektierung Dritter	-	-	-
3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	923'000	503'000	208'550
3133 Informatik-Nutzungsaufwand	366'500	344'500	383'337
3134 Sachversicherungsprämien	187'000	204'000	141'353
3137 Steuern und Abgaben	25'000	25'000	33'272
<b>314 Baulicher Unterhalt und Betrieblicher Unterhalt</b>	<b>1'221'000</b>	<b>1'419'500</b>	<b>1'160'804</b>
3144 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'221'000	1'419'500	1'160'804
<b>315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>276'000</b>	<b>270'500</b>	<b>243'604</b>
3150 Unterhalt Büromöbel, Büromaschinen und -geräte	1'000	2'000	186
3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	40'000	70'500	72'755
3153 Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'000	4'000	539
3158 Unterhalt immaterielle Anlagen	153'000	159'000	113'990
3159 Unterhalt übrige mobile Anlagen	80'000	35'000	56'134
<b>316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten</b>	<b>348'000</b>	<b>118'000</b>	<b>103'298</b>
3160 Miete und Pacht Liegenschaften	335'000	105'000	91'171
3162 Raten für operatives Leasing	8'000	8'000	7'734
3169 Übrige Mieten und Benützunggebühren	5'000	5'000	4'393
<b>317 Spesenentschädigungen</b>	<b>256'500</b>	<b>232'000</b>	<b>231'396</b>
3170 Reisekosten und Spesen	196'000	195'500	175'939
3171 Exkursionen, Schulreisen und Lager	60'500	36'500	55'457
<b>318 Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	<b>287'395</b>
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	300'000	300'000	287'395
<b>319 Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>236'000</b>	<b>225'000</b>	<b>194'948</b>
3198 Aufgaben Kirchgemeinden	224'000	207'000	184'084
3199 Übriger Betriebsaufwand	12'000	18'000	10'864

# BUDGET 2023

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023 Fr.	Budget 2022 Fr.	Rechnung 2021 Fr.
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>998'500</b>	<b>799'000</b>	<b>750'378</b>
<b>330 Sachanlagen VV</b>	<b>998'500</b>	<b>799'000</b>	<b>750'378</b>
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	998'500	799'000	750'378
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>364'000</b>	<b>387'000</b>	<b>1'888'000</b>
<b>340 Zinsaufwand</b>	<b>49'500</b>	<b>69'500</b>	<b>40'403</b>
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'000	5'000	3'097
3409 Übrige Passivzinsen	44'500	64'500	37'306
<b>342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten</b>	<b>6'500</b>	<b>6'500</b>	<b>6'086</b>
3420 Kapitalbeschaffung und -Verwaltung	6'500	6'500	6'086
<b>343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen</b>	<b>308'000</b>	<b>290'500</b>	<b>301'951</b>
3430 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	146'000	183'000	138'312
3431 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'000	3'000	2'068
3439 Übriger Liegenschaftsaufwand FV	159'000	104'500	161'571
<b>344 Wertberichtigung Anlagen FV</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1'523'181</b>
3440 Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	-	-	84'235
3441 Wertberichtigung Sachanlagen FV	-	-	1'438'946
<b>349 Verschiedener Finanzaufwand</b>	<b>-</b>	<b>20'500</b>	<b>16'380</b>
3499 Übriger Finanzaufwand	-	20'500	16'380
<b>35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>607'000</b>	<b>516'000</b>	<b>522'495</b>
<b>351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>607'000</b>	<b>516'000</b>	<b>522'495</b>
3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	607'000	516'000	522'495
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>7'856'000</b>	<b>8'759'500</b>	<b>8'529'353</b>
<b>361 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>759'000</b>	<b>749'000</b>	<b>751'840</b>
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordate	538'000	528'000	535'418
3612 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	221'000	221'000	216'422
<b>363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>7'097'000</b>	<b>8'010'500</b>	<b>7'777'513</b>
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	2'497'000	2'811'000	2'392'406
3632 Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	482'000	610'500	517'714
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	440'000	1'165'000	1'017'823
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'324'000	2'067'000	2'397'165
3637 Beiträge an private Haushalte	850'000	853'000	698'904
3638 Beiträge an das Ausland	504'000	504'000	753'500
<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>10'000</b>	<b>13'000</b>	<b>5'703</b>
<b>370 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>10'000</b>	<b>13'000</b>	<b>5'703</b>
3707 Private Haushalte	10'000	13'000	5'703
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>2'991'500</b>	<b>3'398'500</b>	<b>4'912'491</b>
<b>389 Einlagen in das Eigenkapital</b>	<b>2'991'500</b>	<b>3'398'500</b>	<b>4'912'491</b>
3893 Einlagen Fonds GKG	2'481'500	2'481'500	2'874'555
3894 Einlagen in finanzpolitische Reserven	510'000	917'000	337'936
3896 Einlage in Neubewertungsreserve	-	-	1'700'000
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>295'000</b>	<b>249'000</b>	<b>238'689</b>
<b>393 Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>7'000</b>	<b>8'000</b>	<b>6'717</b>
3930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	7'000	8'000	6'717
<b>394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>288'000</b>	<b>241'000</b>	<b>231'973</b>
3940 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	288'000	241'000	231'973
<b>4 ERTRAG</b>	<b>33'905'000</b>	<b>32'902'000</b>	<b>36'991'401</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>26'200'000</b>	<b>25'680'000</b>	<b>26'369'226</b>
<b>400 Direkte Steuern natürliche Personen</b>	<b>20'200'000</b>	<b>19'680'000</b>	<b>19'979'579</b>
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	19'500'000	19'000'000	19'505'891
4002 Quellensteuern natürliche Personen	700'000	680'000	473'689
<b>401 Direkte Steuern juristische Personen</b>	<b>6'000'000</b>	<b>6'000'000</b>	<b>6'389'646</b>
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	6'000'000	6'000'000	6'389'646

# BUDGET 2023

## ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2023 Fr.	Budget 2022 Fr.	Rechnung 2021 Fr.
<b>42 Entgelte</b>	<b>272'000</b>	<b>290'000</b>	<b>295'035</b>
<b>425 Verkäufe</b>	<b>1'000</b>	<b>3'000</b>	<b>518</b>
4250 Verkäufe	1'000	3'000	518
<b>426 Rückerstattungen</b>	<b>271'000</b>	<b>287'000</b>	<b>291'696</b>
4260 Rückerstattungen Dritter	271'000	287'000	291'696
<b>429 Übrige Entgelte</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2'821</b>
4290 Übrige Entgelte	-	-	2'821
<b>43 Verschiedene Erträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>44'502</b>
<b>439 Übriger Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>44'502</b>
4390 Übriger Ertrag	-	-	44'502
<b>44 Finanzertrag</b>	<b>2'422'000</b>	<b>2'087'000</b>	<b>6'179'148</b>
<b>440 Zinsertrag</b>	<b>167'000</b>	<b>187'000</b>	<b>170'227</b>
4400 Zinsen flüssige Mittel	2'000	2'000	4'364
4401 Zinsen Forderungen und Kontokorrente	140'000	160'000	138'093
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen	25'000	25'000	27'770
<b>441 Realisierte Gewinne FV</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
4410 Übrige realisierte Gewinne aus FV	-	-	-
<b>443 Beteiligungsertrag FV</b>	<b>1'602'000</b>	<b>1'264'000</b>	<b>1'267'229</b>
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	1'602'000	1'264'000	1'267'229
<b>444 Wertberichtigung Anlagen FV</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4'150'878</b>
4440 Marktwertanpassungen Wertschriften FV	-	-	406'037
4443 Marktwertanpassungen Liegenschaften	-	-	3'744'841
<b>445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>728</b>
4450 Erträge aus Darlehen VV	1'000	1'000	728
<b>447 Liegenschaftsertrag VV</b>	<b>652'000</b>	<b>635'000</b>	<b>590'086</b>
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	537'000	540'000	479'638
4472 Vergütung für Benutzungen Liegenschaften VV	115'000	95'000	110'447
<b>45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>265'000</b>	<b>210'000</b>	<b>63'454</b>
<b>451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>265'000</b>	<b>210'000</b>	<b>63'454</b>
4510 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	265'000	210'000	63'454
<b>46 Transferertrag</b>	<b>1'423'000</b>	<b>1'355'000</b>	<b>1'242'971</b>
<b>460 Anteil an Bundeserträgen</b>	<b>500'000</b>	<b>430'000</b>	<b>463'572</b>
4600 Anteil an Bundeserträgen	500'000	430'000	463'572
<b>461 Entschädigungen von Gemeinwesen</b>	<b>60'000</b>	<b>62'000</b>	<b>61'511</b>
4611 Entschädigungen von Kanton und Konkordaten	60'000	62'000	61'511
<b>463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten</b>	<b>863'000</b>	<b>863'000</b>	<b>717'888</b>
4636 Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-
4637 Beiträge von privaten Haushalten	863'000	863'000	717'888
<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>10'000</b>	<b>13'000</b>	<b>5'703</b>
<b>470 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>10'000</b>	<b>13'000</b>	<b>5'703</b>
4707 Private Haushalte	10'000	13'000	5'703
<b>48 Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>3'018'000</b>	<b>3'018'000</b>	<b>2'552'675</b>
<b>489 Entnahmen aus dem Eigenkapital</b>	<b>3'018'000</b>	<b>3'018'000</b>	<b>2'552'675</b>
4893 Entnahme Fonds GKG	2'481'500	2'481'500	2'016'475
4896 Entnahmen aus Neubewertungsreserve	536'500	536'500	536'200
<b>49 Interne Verrechnungen</b>	<b>295'000</b>	<b>249'000</b>	<b>238'689</b>
<b>493 Betriebs- und Verwaltungskosten</b>	<b>7'000</b>	<b>8'000</b>	<b>6'717</b>
4930 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	7'000	8'000	6'717
<b>494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	<b>288'000</b>	<b>241'000</b>	<b>231'973</b>
4940 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	288'000	241'000	231'973
<b>Total Aufwand</b>	<b>33'905'000</b>	<b>32'902'000</b>	<b>34'277'021</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>33'905'000</b>	<b>32'902'000</b>	<b>36'991'401</b>
<b>Total Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>2'714'380</b>

# Funktionen

	Nr.	Total	nicht zuteilbar	Total zuteilbar	Finanzen und Steuern	Infrastruktur	Organisation	Kultus	Bildung	Soziales	Kultur
<b>Aufwand</b>											
Personalaufwand	30	14'160'000.00	-	14'160'000.00	-	1'491'157.90	5'115'556.35	2'996'809.40	1'228'417.05	2'734'469.00	593'590.30
Sach- und übriger Betriebsaufwand	31	6'623'000.00	-	6'623'000.00	300'000.00	3'472'000.00	1'485'333.15	735'000.00	69'000.00	324'500.25	237'166.60
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	998'500.00	-	998'500.00	-	998'500.00	-	-	-	-	-
Finanzaufwand	34	364'000.00	-	364'000.00	40'000.00	308'000.00	16'000.00	-	-	-	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	607'000.00	-	607'000.00	-	577'000.00	-	30'000.00	-	-	-
Transferaufwand	36	7'856'000.00	-	7'856'000.00	538'000.00	400'000.00	231'666.55	2'444'666.65	-	4'121'333.40	120'333.40
Durchlaufende Beiträge	37	10'000.00	-	10'000.00	-	-	-	-	-	10'000.00	-
Ausserordentlicher Aufwand	38	3'051'500.00	3'051'500.00	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Aufwand	39	295'000.00	-	295'000.00	-	295'000.00	-	-	-	-	-
<b>Total Aufwand</b>		<b>33'965'000.00</b>	<b>3'051'500.00</b>	<b>30'913'500.00</b>	<b>878'000.00</b>	<b>7'541'657.90</b>	<b>6'848'556.05</b>	<b>6'206'476.05</b>	<b>1'297'417.05</b>	<b>7'190'302.65</b>	<b>951'090.30</b>

<b>Ertrag</b>											
Fiskalertrag	40	26'200'000.00	-	26'200'000.00	26'200'000.00	-	-	-	-	-	-
Entgelte	42	272'000.00	-	272'000.00	-	139'000.00	22'333.30	33'000.00	-	55'333.35	22'333.35
Übrige Erträge	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzertrag	44	2'422'000.00	-	2'422'000.00	140'000.00	2'204'000.00	44'666.70	-	-	16'666.65	16'666.65
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	265'000.00	-	265'000.00	-	260'000.00	-	5'000.00	-	-	-
Transferertrag	46	1'423'000.00	-	1'423'000.00	-	-	500'000.00	863'000.00	-	60'000.00	-
Durchlaufende Beiträge	47	10'000.00	-	10'000.00	-	-	-	-	-	10'000.00	-
Ausserordentlicher Ertrag	48	3'018'000.00	3'018'000.00	-	-	-	-	-	-	-	-
Interne Verrechnungen	49	295'000.00	-	295'000.00	-	295'000.00	-	-	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>		<b>33'905'000.00</b>	<b>3'018'000.00</b>	<b>30'887'000.00</b>	<b>26'340'000.00</b>	<b>2'898'000.00</b>	<b>567'000.00</b>	<b>901'000.00</b>	<b>-</b>	<b>142'000.00</b>	<b>39'000.00</b>

**Abschluss Erfolgsrechnung** **-60'000.00**

## Fiskalertrag Netto

Fiskalertrag Netto 25'462'000.00

Nettoaufwand Funktionen	Infrastruktur	Organisation	Kultus	Bildung	Soziales	Kultur
Nettoaufwand Funktionen	4'643'657.90	6'281'556.05	5'305'476.05	1'297'417.05	7'048'302.65	912'090.30
Anteil in % von Fiskalertrag netto	18.24%	24.67%	20.84%	5.10%	<b>27.68%</b>	3.58%
Umlage Infrastruktur und Organisation	-4'643'657.90	-6'281'556.05	3'980'108.66	973'307.73	5'287'557.64	684'239.92
Nettoaufwand Funktionen nach Umlage			9'285'584.71	2'270'724.78	12'335'860.29	1'596'330.22
Anteil in % von Fiskalertrag netto			36.47%	8.92%	48.45%	6.27%



Kto.	Bezeichnung	Erklärung Inhalt
3000	Entsch.Tag-u.Sitzungsg. Behörden/Kommiss.	Pauschalen Räte und Kommissionen
3001	Vergütung an Behörden u.Komm./(n.z.massg.Lohn)	Sitzungsgelder Räte und Kommissionen
3010	Löhne d.Verwaltungs-u.Betriebspersonals	Alle Mitarbeitende der Gesamtkirchgemeinde
3040	Gde.eigene Kinder- und Ausbildungszulagen	Betreuungszulagen der GKG
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	Alle Mitarbeitende der GKG
3091	Personalwerbung	Inserate Personalwerbung
3099	Übriger Personalaufwand	z.B. Firmenlauf, Weihnachtsessen etc.
3100	Büromaterial	Büromaterial, Drucksachen und Kopien
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	und z.B. Reinigungsmaterial
3102	Drucksachen, Publikationen	Pfarrblatt, Amtliche Publikationen
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	Zeitschriften, Bücher und Messbücher
3104	Lehrmittel	Unterrichtsmaterial und Schülerfranken
3105	Lebensmittel	Lebensmittel für Anlässe etc.
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	Übriger Material und Warenaufwand
3110	Büromöbel und -geräte	Büromöbel, -maschinen und -einrichtungen
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	z.B. Rasenmäher, Putzmaschinen, Werkzeuge,
3113	Hardware	Computer, Drucker, Kopierer und Beamer
3118	Immaterielle Anlagen	Systemerweiterungen, Software, Lizenzen (neu)
3119	Übrige nicht aktivierbaren Anlagen	Betriebsmobiliar, Musikinstrumente, Paramenten
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	Heizmaterial, Elektrizität, Abfall, Abwasser
3130	Dienstleistungen Dritter	Telefon, Seelsorgeaushilfen, Post- Bankspesen
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	Planungen Bauvorhaben zur Vorbereitung der Kreditbewilligung
3132	Honor.ext.Berater,Gutachter,Fachexp.etc.	Datenschutzdelegierte, Revision, Referenten
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	Auslagerung IT, Aussenunterstützung, Support
3134	Sachversicherungsprämien	Haftpflicht-, Mobiliar- + Gebäudeversicherung
3137	Steuern und Abgaben	Liegenschaftssteuern Verwaltungsvermögen
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Liegenschafts- + Gartenunterhalt VV
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	Reparaturen, Unterhalt + Service
3151	Unterh.App.,Masch.,Geräte,Fahrz.,Werkz.	Rep. Orgeln, Klaviere, Flügel, Serviceabos
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	Reparaturen und Unterhalt
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	Wartungsverträge + jährliche Lizenzgebühren
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	Übriger Unterhalt
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	Räume Kirchen, Baurechtszins, Büros
3162	Raten für operatives Leasing/Mietleasing	Elektroauto der GKG
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	UPD Cablecom, übrige Mieten
3170	Reisekosten und Spesen	Behörden-, Fahr- und Repräsentationsspesen
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	Lagerbeiträge JUBLA und Pfadfinder



Kto.	Bezeichnung	Erklärung Inhalt
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	Abschreibungen Steuern
3198	Angebote Kirche	Kirchgemeindebeitrag (bis 2019), Freie Kredite
3199	Übriger Betriebsaufwand	Kirchgemeindebeitrag (bis 2019), Freie Kredite
3300	Planm. Abschreibungen Sachanlagen	Hochbauten Verwaltungsvermögen GKG
3406	Verzins.langfr.Finanzverbindlichkeiten	Gemeinde- + Fondsdarlehen Kirchgem.+ GKG
3409	Übrige Passivzinsen	Vergütungszinsen auf Steuerguthaben
3420	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	Depotverwaltungskosten
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	Liegenschaftsunterhalt Finanzvermögen
3431	Nicht baul.Unterhalt Liegenschaften FV	Anteil Marktmiete, Gartenunterhalt etc. LS Finanzvermögen
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	Steuern, Wasser, Energie Honorar Pfister
3440	Wertberichtigung Finanzanlagen FV	Wertberichtigungen Wertschriften
3441	Wertberichtigung Sachanlagen FV	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen
3499	Übriger Finanzaufwand	Negativzinsen Bank-+ Post-Konten
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	Ordentliche Einlagen (Erneuerungsfonds)
3611	Entschädigungen an Kantone	Gebühren Steuerinkasso an den Kanton
3612	Entsch.an Gemeinden u.Zweckverbände	Steuerregisterführung, Auswärtige Seelsorge
3631	Beiträge an Kanton	Beitrag an die röm.-kath. Landeskirche
3632	Beitr.a.Gemeinden u.Zweckverbände	Oek. Zentren Laupen, Kehrsatz, Ittigen und Kahtbern.ch
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	Missione Cattolica Italiana, Ferienhaus Schwarzsee, Rituale Dekanat
3636	Beitr.an priv.Organisat.o.Erwerbszweck	AKiB, FASA, Voirol, Studierendenseelsorge, Soziale- und Kirchliche Institutionen
3637	Beiträge an private Haushalte	Auszahlungen Kollekten Pfarramtliche Gelder
3638	Beiträge an das Ausland	Entwicklungshilfe und Missionen
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV	Wertberichtigungen Darlehen
3707	Private Haushalte	Auszahlungen Kollekten nicht Pfarramtl. Gelder
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	Bruttoverbuchung Fonds
3894	Einlagen in finanzpolitische Reserven	Zusätzliche Abschreibungen
3896	Einlage in Neubewertungsreserve	Umgliederung Schwankungsreserve
3930	Int. Verr. von Betriebs- u.Verwaltungsk.	Verwaltungsaufwand LS Finanzvermögen
3940	Int.Verr.v.Zinsen und Finanzaufwand	Verrechnete Passivzinsen LS Finanzvermögen
4000	Einkommens-u.Vermögenssteuern natürliche Pers.	Kirchensteuern natürliche Personen
4002	Quellensteuern natürliche Personen	Kirchensteuern ausländische natürliche Pers.
4010	Gewinn- u. Kapitalsteuern juristische Personen	Steuern juristische Personen





Kto.	Bezeichnung	Erklärung Inhalt
4250	Verkäufe	Verkäufe aus KG-Beitrag
4260	Rückerstattungen Dritter	Versicherungsleistungen, Sachleistungen Verwaltung, Nebenkosten
4390	Übriger Ertrag	Überschuss Fonds Frohberg
4400	Zinsen flüssige Mittel	Bank- und Postkonten, Pfarramtliche Gelder
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	Verzugszinsen auf Steuerguthaben
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen	Wertschriften und Guthaben
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	Liegenschaften Finanzvermögen
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften FV	Folgebewertungen von Anlagen
4450	Erträge aus Darlehen VV	Darlehenszinsen
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	Mieten aus Verwaltungsvermögen
4472	Vergüt.für Benützungen Liegenschaften VV	Raummieten Pfarrei- und Kirchengemeinderäume
4510	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen und Pfarramtl. Gelder
4600	Anteil an Bundeserträgen	Ertragsanteile Direkte Bundessteuer
4611	Entschädigungen von Kantonen	Kanton Bern für Fachstelle Ehe-Partnerschaft-Familie
4636	Beitr.v.priv.Organisationen o.Erwerbszw.	Nettoertrag Hausverwaltung Dählhölzliweg 19
4637	Beiträge von privaten Haushalten	Einnahmen Kollekten Pfarramtliche Gelder
4707	Durchlaufende Beiträge privater Haushalte	Einnahmen Kollekten FASA
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	Bruttoverbuchung Fonds
4896	Entnahme aus Neubewertungsreserve	Umgliederung Schwankungsreserve
4930	Int.Verr.von Betriebs- u.Verwaltungsk.	Verwaltungsaufwand LS Finanzvermögen
4940	Int. Verr. von Zinsen und Finanzaufwand	Passivzinsen LS Finanzvermögen
9000	Ertragsüberschuss	Ertragsüberschuss GKG
	<b>Abkürzungen:</b>	
	VV = Verwaltungsvermögen	
	FV = Finanzvermögen	
	EK = Eigenkapital	
	LS = Liegenschaften	
	GKG = Gesamtkirchgemeinde	